

Presseinformation

26. März 2008

Mostviertel: Programm des Viertelfestival NÖ präsentiert

Gewährleistet für Bohuslav „kulturelle Nahversorgung“

Niederösterreich sei nicht nur ein Land mit vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften, sondern auch ein Beispiel dafür, auf welche unterschiedliche Weise regionales Kunst- und Kulturgesehen im ländlichen Raum wirken kann, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 26. März, bei der Präsentation des Programms für das Viertelfestival NÖ, das heuer im Mostviertel vom 9. Mai bis 14. September unter dem Motto „Spiel:Räume“ stattfindet.

Auf dem Programm stehen 89 Kunst- und Kulturprojekte, deren Bandbreite vom kulinarisch-literarischen Projekt „Gerichte mit Geschichte“ über das künstlerische Gen-Forschungsprojekt „Gepardzebras“ bis hin zum Gesellschaftsspiel „Du nix ärgan“ reicht. Zusätzlich zu den regionalen Teilnehmern steuern auch national und international agierende Künstler Beiträge zum Viertelfestival bei. Unter ihnen sind der Multi-Instrumentalist und bildende Künstler Christian Muthspiel, Schriftsteller Franzobel, DJan electric indigo oder Radikalperformer Didi Bruckmayr. Rund ein Drittel der Projekte sind Jugend- und Schulprojekte.

Für Bohuslav zeigt das Viertelfestival NÖ, dass sich eine regionale Kulturszene auch außerhalb von Metropolen etablieren kann. Menschen, die in ihrem direkten Lebensumfeld künstlerische Aktionen setzen, die sich aktiv mit den eigenen Lebensumständen auseinandersetzen, würden das kulturelle Potenzial im ländlichen Raum bilden. Die Leistungsfähigkeit und kreative Originalität der heimischen Künstler sei die Basis, welche die „kulturelle Nahversorgung“ für Hunderttausende Landsleute gewährleiste. Neben dem kulturellen Aspekt verfolge dieses Festival auch eine ganz gezielte regionalpolitische Philosophie, um im gesamten Mostviertel nachhaltige Impulse auszulösen, die Wertschöpfung zu steigern und für eine nachhaltige touristische Belebung zu sorgen, so Bohuslav. Jeder Euro, den das Land in die Kultur investiere, erziele eine drei- bis vierfache Wertschöpfung. Dazu würden im Kulturbereich bzw. in den vor- und nachgelagerten Bereichen Tausende Arbeitsplätze gesichert.

Nähere Informationen: <http://www.viertelfestival-noe.at/>, Mag. Martina Montecuccoli, Telefon 01/310 60 42.